

Wenn der Koeffizient zweimal klingelt

Bei der EM könnte zum Abschluß der Vorrunde der Koeffizient der WM- und EM-Qualifikation über das Weiterkommen entscheiden. Der Koeffizient errechnet sich wie folgt: Die Zahl der Punkte aus den Qualifikationsspielen für die WM 2006 und die EM 2008 wird durch die Anzahl der Spiele geteilt. Für Deutschland, WM-Gastgeber 2006, zählen allein die Punkte aus der EM-Qualifikation, für Österreich nur die aus der WM-Qualifikation.

Wenn zwei oder mehr Mannschaften punkt- und torgleich sind und der direkte Vergleich keine Entscheidung brachte, kommt der Koeffizient zum Zug. Die einzige Ausnahme ist, wenn zwei punkt- und torgleiche Teams am letzten Spieltag aufeinandertreffen. Dann kommt es bei einem Unentschieden sofort zu einem Elfmeterschießen. In der Gruppe B kommt der Koeffizient zwischen Polen und Österreich in Frage. Und hier ein paar Koeffizienten: Gruppe B: Deutschland (2,250), Polen (2,167), Österreich (1,500). Gruppe C: Italien (2,364), Rumänien (2,250), Frankreich (2,091). Gruppe D: Schweden (2,273), Rußland (1,958).

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/107285.wenn-der-koeffizient-zweimal-klingelt.html>